



Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg

### Topologie der Technik

ist angesiedelt am Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt, es wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Das Kolleg hat fünf Schwerpunkte:

- Informatisierung und Topologie der Netzwerkgesellschaft
- Technisierte Körper-Räume und Raumwahrnehmung
- Stoffströme, Mobilität, Tourismus
- Repräsentationsformen von Technik-Topologien
- Technogene Machtfelder

Näheres zu den Schwerpunkten, zum Forschungs- und Lehrprogramm sowie Informationen über die Gruppe der beteiligten ProfessorInnen finden Interessierte unter <http://www.ifs.tu-darmstadt.de/gradkoll-tdt>

Zum 01.01.2010 werden ausgeschrieben:

#### 6 DoktorandInnenstipendien

für zunächst zwei Jahre. Es sind Stipendien in den folgenden Fächern zu besetzen: Bauingenieurwesen, Informatik, Maschinenbau, Philosophie, Sportwissenschaft sowie Sprach- und Literaturwissenschaft.

Zum Konzept des Kollegs gehört es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit unter den beteiligten NachwuchswissenschaftlerInnen zu unterstützen – unter anderem durch die Bereitstellung von gemeinsamen Räumen/Arbeitsplätzen unter einem Dach. Es wird verlangt, dass die StipendiatInnen während der Förderzeit ihren Wohnsitz in Darmstadt und Umgebung nehmen. Die Teilnahme am Lehrprogramm des Kollegs ist verpflichtend.

Bewerbungen werden erbeten in elektronischer Form an [topologie@ifs.tu-darmstadt.de](mailto:topologie@ifs.tu-darmstadt.de)

**bis zum 01. Dezember 2009**

Beizufügen sind (1) ein Lebenslauf, (2) die akademischen Zeugnisse, (3) eine Ideenskizze von bis zu fünf Seiten für ein Promotionsprojekt und (4) die Nennung von mindestens zwei HochschullehrerInnen als Referenz. Das Bewerbungsschreiben soll die sachlichen Gründe und die persönliche Motivation für die Bewerbung beinhalten. Die eingereichten Ideenskizzen sollen sich auf Themen und Thesen eines der jew. Schwerpunkte beziehen.

Für Nachfragen stehen die Sprecher des Graduiertenkollegs, Prof. Dr. Petra Gehring ([gehring@phil.tu-darmstadt.de](mailto:gehring@phil.tu-darmstadt.de)) und Prof. Dr. Mikael Hård ([hard@ifs.tu-darmstadt.de](mailto:hard@ifs.tu-darmstadt.de)), zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Erhöhung des DoktorandInnenstipendiums von 1.000 € auf maximal 1.365 € erfolgen kann. Nähere Informationen zu den Förderbedingungen der DFG finden Sie unter [www.dfg.de](http://www.dfg.de)